

Wirtschaftslage und Finanzierung

### **Situation großer und kleiner Mittelständler klafft auseinander**

Die frostigen Zeiten sind vorbei - zumindest wenn man die Mittelständler in Deutschland nach ihrer aktuellen konjunkturellen Lage befragt, zu diesem Ergebnis kommt die Herbstumfrage der Kreditreform, die rund 4.000 mittelständische Unternehmer befragte. Fast ein Drittel beurteilt die aktuelle Geschäftslage mit sehr gut oder gut. Auch in die Zukunft blickt man hoffnungsvoll, allerdings nicht so optimistisch, wie die Bewertung zur aktuellen Situation vermuten lassen. Aber auch die Situation großer und kleiner Mittelständler klafft auseinander. Über 80 Prozent der fast drei Millionen mittelständischen Betriebe in Deutschland haben bis zu zehn Mitarbeiter. Die Voraussetzungen, unter denen diese Klein- und Kleinstbetriebe arbeiten, unterscheiden sich deutlich von denen großer mittelständischer Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern.

### **Kleine sind skeptischer**

Große und kleine Betriebe beurteilen im Herbst 2005 die Wirtschaftslage unterschiedlich. Nur 25,3 Prozent der Unternehmen mit bis zu zehn Mitarbeitern bewerten ihre aktuelle Geschäftslage positiv, bei den größeren Mittelständlern beträgt dieser Anteil 35,5 Prozent.

### **Personalpolitik**

Fundamentale Unterschiede zeigen sich auch in der Personalpolitik. 15,7 Prozent der Kleinbetriebe, aber 28,4 Prozent der größeren mittelständischen Unternehmen haben im vergangenen halben Jahr Arbeitsplätze geschaffen. Andererseits nahmen fast 22 Prozent der großen Mittelständler, aber nur 16 Prozent der kleinen Unternehmen Entlassungen vor.

### **Investitionsbereitschaft**

Auch die Investitionsneigung ist von der Betriebsgröße abhängig: Mehr als die Hälfte der großen (51,7 Prozent), aber weniger als ein Drittel (31,9 Prozent) der kleinen Mittelständler plant zu investieren. Bei der Art der geplanten Investitionen entscheiden sich die kleinen Unternehmen mehrheitlich für Erweiterungsinvestitionen (54,4 Prozent), während bei den Betrieben mit mehr als zehn Beschäftigten Ersatzinvestitionen (61,5 Prozent) im Vordergrund stehen. 37,4 Prozent der großen Mittelständler finanzieren ihre Investitionsvorhaben mit Fremdkapital. Dagegen nehmen nur 28,7 Prozent der investitionsbereiten Kleinbetriebe hierfür Fremdkapital in Anspruch.

### **Eigenkapitalausstattung**

Darüber hinaus verfügen die Unternehmen mit mehr als zehn Beschäftigten über eine tendenziell bessere Eigenkapitalausstattung. 22,1 Prozent der großen, aber nur 19,6 Prozent der kleinen Betriebe haben eine Eigenkapitalquote von mehr als 30 Prozent und gelten damit als solide finanziert. Umgekehrt ist bei 36,7 Prozent der Kleinbetriebe, aber nur bei 31,4 Prozent der großen Mittelständler die Eigenkapitalquote mit unter zehn Prozent zu gering. *mr*